

Alfred Ehrensperger

Geschichte des
Gottesdienstes in
Zürich Stadt und Land
im Spätmittelalter
und in der frühen
Reformation bis 1531



TVZ

Geschichte des Gottesdienstes
in den evangelisch-reformierten
Kirchen der Deutschschweiz

Geschichte des Gottesdienstes in den
evangelisch-reformierten Kirchen der
Deutschschweiz, Band 5
2019, 816 Seiten, 15,0 x 22,5 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-17928-1
CHF 84.00 - EUR 76,00
Lieferbar

Alfred Ehrensperger

Geschichte des Gottesdienstes in Zürich Stadt und Land im Spätmittelalter und in der frühen Reformation bis 1531

- **Umfangreiches Quellenmaterial**
- **Eigenständige Deutung**
- **Historische und kulturgeschichtliche Bezüge**

Zwinglis liturgische Reformen umfassen sämtliche Feierformen von Abendmahl bis Sakramentenspendung. In vier Teilen führt der erste Band zur Zürcher Gottesdienstgeschichte ein in Formen und Praxis, die Zwingli in Zürich vorfand. Alfred Ehrensperger gibt einen Überblick über die Klostertopografie in Stadt und Land und zeigt insbesondere an den Originalschriften Zwinglis die theologische Argumentation und Zielrichtung der neuen Auffassung von Gottesdienst. Neue Formen, die Rolle der Heiligen Schrift und sein besonderes Verhältnis zur Musik lassen erkennen, wie der Zürcher Reformator in die Tradition eingegriffen und was er beibehalten hat.

Alfred Ehrensperger belässt es nicht nur bei einer kritischen Aufarbeitung der Quellen, sondern überprüft an diesen auch die verbreiteten Urteile über Zwinglis gottesdienstliches Wirken.

Alfred Ehrensperger

Alfred Ehrensperger, Dr. theol., Jahrgang 1933, war Gemeindepfarrer und ist Liturgiewissenschaftler mit Schwerpunkt Gottesdienstgeschichte.